

# BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG DER STADT MEISENHEIM FÜR DAS TEILGEBIET: „AN DER RAUMBACHER STRASSE“

FLUR 22 M.1: 1000

ANLAGE 1

*Ausgeführt durch 2. Änderung*

**Rechtsgrundlagen:**

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) (insbesondere die §§ 1, 2, 3, 4, 6, 9, 10 und 30).

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO-Baunutzungsverordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 127).

Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 10.12.1986 (GVBl. S. 307).

Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen über die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung 1981 - PlanzVO 81 vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833).

§ 17 des Landesgesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Landespflegegesetz - LPfLG -) in der Fassung vom 01.05.1987 (GVBl. S. 70).

§ 50 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) vom 15.03.1974 (BGBl. I S. 721, ber. S. 1193) zul. geändert durch Artikel 2 des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Abfallbeseitigungsgesetzes vom 04.03.1982 (BGBl. I S. 281), 2. Gesetz zur Änderung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) vom 04.10.1985 (BGBl. I S. 1950).

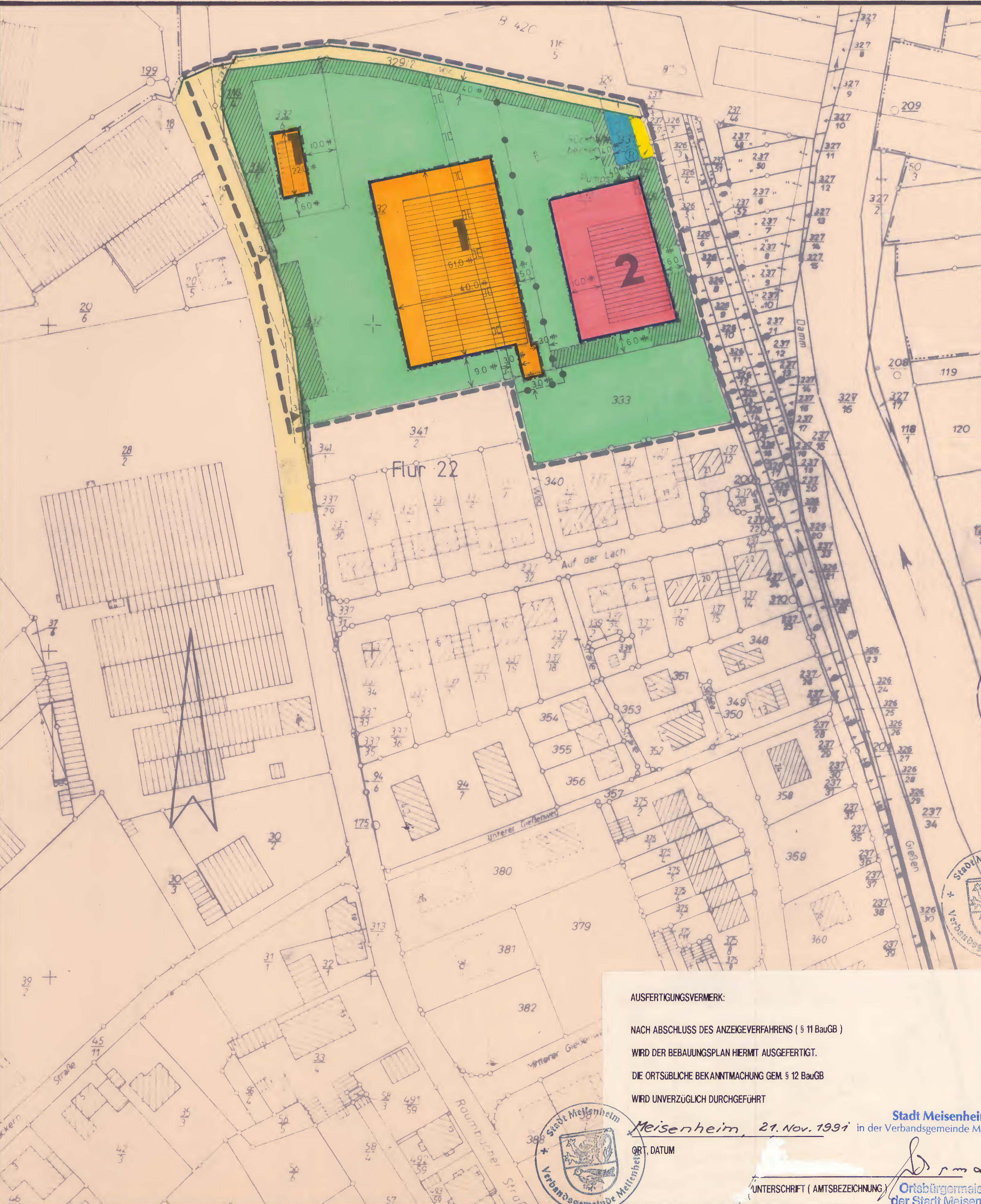
**Textfestsetzungen:**

Für die Bebauungsplanänderung gelten die textlichen Festsetzungen des durch Bescheid vom 28.09.1976, Az.: 6/60-610-13/264 durch die Kreisverwaltung Bad Kreuznach genehmigten und am 29.10.1976 rechtsverbindlich gewordenen Bebauungsplanes.

Art der baul. Nutzung	Maß der baul. Nutzung	Höhenlage der baul. Anlagen
§ 9 (1) 1 BauGB § 1 (2) u. § 1 (4) BauNVO	§ 9 (1) 1 BauGB §§ 16, 17 BauNVO	§ 9 (2) BauGB
1 Sondergebiet "Verbrauchermarkt" (So) § 11 BauNVO	GFZ = 0,25 GFZ = 0,35	max. Traufhöhe H = 6,0 m
2 Allgemeines Wohngebiet (WA) § 4 BauNVO	GRZ = 0,25 GFZ = 0,35	max. Traufhöhe H = 8,0 m

**Planzeichen**

- Schwarze Linien: Kartierung
- Straßenbegrenzungslinien
- Baugrenzen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Pflanzgebot
- Flurgrenze
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- ▲ Ein- und Ausfahrt, nur an dieser Stelle zulässig
- Ⓡ Rückhaltebecken
- ⊡ Pumpstation
- ⬜ Öffentliche Verkehrsflächen
- ⬜ Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- SO Sondergebiet, überbaub. Grundstücksflächen
- WA Allgemeines Wohngebiet, "
- GRZ Grundflächenzahl
- GFZ Geschoßflächenzahl
- ⬜ Sichtdreiecke
- ⬜ Leitungsrecht Zug. der VG Meisenheim



**AUSFERTIGUNGSVERMERK:**  
NACH ABSCHLUSS DES ANZEIGEVERFAHRENS (§ 11 BauGB)  
WIRD DER BEBAUUNGSPLAN HERMIT AUSFERTIGT.  
DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG GEM. § 12 BauGB  
WIRD UNVERZÜGLICH DURCHFÜHRT

Stad Meisenheim  
Meisenheim, 21. Nov. 1991 in der Verbandsgemeinde Meisenheim  
ORT, DATUM  
Unterschrift (AMTSBEZEICHNUNG) *S. r. m. a. m.*  
Ortsbürgermeister der Stadt Meisenheim

HERSTELLUNGSBESCHLUSS VOM 7. 11. 1990  
Stad Meisenheim  
BÜRGERMEISTER *S. r. m. a. m.*  
Verbandsgemeinde Meisenheim

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BAUGESETZBUCHES AM 21. 5. 1991  
VOM STADTRAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN  
DE BÜRGERMEISTER *S. r. m. a. m.*  
Verbandsgemeinde Meisenheim

DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH BESCHLUSS  
DURCH DEN STADTRAT VOM 22. 12. 1990  
IN DER ZEIT VOM 1. 2. 1991 BIS EINSCHL.  
1. 3. 1991 NACH § 3 BauGB AUSGELEGEN  
Stad Meisenheim  
BÜRGERMEISTER *S. r. m. a. m.*  
Verbandsgemeinde Meisenheim

GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 08.10.1991  
AZ.: 6/60-610-13/1052  
GEGEN DIE SATZUNG WERDEN KEINE  
BEDENKEN WEGEN RECHTSVERLETZUNG  
I. S. V. § 11 (3) BauGB GELTEND  
GEMACHT  
Kreisverwaltung  
Bad Kreuznach  
KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH  
I. M. Meiborg  
Ltd. Kreisrechtsdirektor